Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Januar 2008 / 35. Jahrgang

PROSIT NEUJAHR!

COLLAGE: REIMEDIA

Anzeige

KNAPPSCHAFT
SICHER REGION LEBEN

Geschäftsstelle Hamm
59065 Hamm • Sedanstr. 3
Telefon: 0 23 81/9 06-196
hamm@knappschaft.de • www.knappschaft.de

Der Vater mit dem Sohne 12
Der Ernst des Karnevals 14
Das besondere Haus 20

Veranstaltungstipp:

13.01.2008
Fame – Das Musical
Kurhaus Bad Hamm

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16-19

IHK ■ Die Weiterbildung

Seminare & Lehrgänge

Kaufmännische Lehrgänge	Termin
Immobilienfachwirt	ab 05.02.
Verkehrsfachwirt	ab 15.02.

Technische Lehrgänge	Termin
Automatisierungstechnik Simatic S7	ab 16.01.

EDV/Internet	Termin
Word 2003 für Windows (Grundstufe)	11./12.02.
Excel 2003 kennen und anwenden	15./16.02.

Seminare	Termin
Aufbau und Führung einer Hausverwaltung: Eigentumsverwaltung	15./16.01.
Der neue Gebäude-Energiepass	17.01.
Lohnsteuer-Informationstagung	18.01.
Schlagfertigkeitstraining	24.01.
Fachseminarreihe Bauschadenanalyse: Umgang mit Schäden, Mängelrügen, Gutachten	25.01.
Praxisforum: Reisekosten- und Bewirtungsrecht	01.02.
Führungsaufgaben im Betrieb meistern	15.02.
Betriebswirtschaft für Sekretariat und Assistenz	18./19.02.
Endgültig verbindlich: Die neu(st)e Rechtschreibung	20.02.
Arbeitstechnik und Zeitmanagement	21.02.
Das erfolgreiche Immobilienmakler-Geschäft	21./22.02.
Fachseminarreihe Bauschadenanalyse: Bauphysik Teil 1	27.02.
Kundenservice am Telefon	27.02.
Fachseminarreihe Bauschadenanalyse: Bauphysik Teil 2	28.02.
Verkaufstechnik für Vertriebsingenieure	28.02.

Sonstige	Termin
Erwerb der Ausbildereignung	ab 26.01.

Bekannte Lehrgangsangebote weiterer regionaler Träger, die auf IHK-Prüfungen vorbereiten, können jederzeit über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) bei uns nachgefragt oder im Internet unter www.wis.ihk.de recherchiert werden.

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund
Telefon: 02 31/54 17-0
Telefax: 02 31/54 17-3 30
E-Mail: weiterbildung@dortmund.ihk.de
Internet: www.dortmund.ihk24.de

IHK Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

IHK ■ Die Weiterbildung Geprüfte Qualität nach DIN EN ISO 9001

thema

4 Viele Attraktionen, viele Höhepunkte
6 Gustav-Lübcke-Museum: Spektakuläre Ausstellung
7 Liebestrunkener KlassikSommer

information

10 Konzert: Schüler als Musik-Manager
12 Elternzeit für Väter
14 Neue Serie: Typisch Hamm

Christin Brückner engagiert sich für die Sternsinger

Die kleinen Könige

Manchmal werden die Sternsinger schon seit vielen Stunden erwartet. Vor allem von älteren Menschen – oder von Familien mit kleineren Kindern. Vielfach haben sie einen Geldschein griffbereit auf der Kommode. Neben einer Tafel Schokolade, die sie den kleinen Königen als süße Wegzehrung mit geben wollen. Manchmal fallen die Türen aber auch unsanft ins Schloss zurück, wenn die Kinder und Jugendlichen das traditionelle Lied zu Dreikönig anstimmen: „Wir kommen daher aus dem Morgenland."

Christin Brückner hat schon alles erlebt. Im Alter von sechs Jahren hüllte sie sich erstmals in ein goldfarbenes Gewand, um als Caspar, Melchior oder Balthasar durch die Straßen der Stadt zu ziehen: „Aus meiner Klasse haben damals viele Kinder bei der Sternsinger-Aktion mitgemacht - da bin ich einfach mitgegangen." Über die Jahre fand sie es dann immer wichtiger, sich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen. Seit 50 Jahren ist die Sternsinger-Aktion weltweit die größte Hilfsinitiative von Kindern für Kinder: Allein in Hamm sind in den Tagen rund um Dreikönig mehrere hundert Kinder und Jugendliche unterwegs.

„Wir sammeln traditionell für Waisenkinder im afrikanischen Malawi", erzählt Christin Brückner. Die katholische St.-Bonifatius-Gemeinde halte seit mehr als 15 Jahren engen Kontakt zu Schwester Angelina, die für die „Missionsschwestern vom Kostbaren Blut" seit Jahren ihren Dienst in Afrika leistet: „Viele der Kinder haben ihre Eltern verloren, weil sie an Aids erkrankt waren", berichtet die 17-jährige Schülerin des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums: „Unsere Spenden tragen ein bisschen dazu bei, dass die Kinder ausreichend Nahrung und eine ordentliche Schulbildung bekommen."

Nach jeder Sternsinger-Aktion komme Schwester Angelina in die Gemeinde, um von dem aktuellen Stand zu berichten: „So können wir alle sicher sein, dass unsere Hilfe auch tatsächlich ankommt."

„Wir sammeln für Waisenkinder im afrikanischen Malawi."

Und so wird sich Christin Brückner auch in diesem Jahr auf den Weg machen, um Kindern in Afrika zu helfen. Mittlerweile singt die Gymnasiastin aber nicht mehr selbst: Seit drei Jahren begleitet sie die kleinen Könige ihrer Gemeinde auf dem Weg durch die Straßen. Vor allem freuen sich die Kinder und Jugendlichen, wenn an den Haustüren noch die Segenswünsche der vergangen Jahre zu lesen sind, denn: „Dann können wir uns immer sicher sein, dass wir freundlich empfangen werden."

Christin Brückner

Zur Person:

Mit Stern und Krone ist Christin Brückner (17) viele Jahre durch die Straßen der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde gezogen. Mittlerweile begleitet die Gymnasiastin jüngere Sternsingerinnen und Sternsinger auf ihrem Weg: Traditionell sammelt die Gemeinde für Waisenkinder in Afrika.

20 Energieberater ist strikter Energiesparer

denkmal

23 Stein auf Stein – aus Lehm

wirtschaft

25 High-Tech für Ölsaaten

kultur

26 Mehr als „nackter Wahnsinn"

geschichten

27 Erste Straßenbahn in Hamm

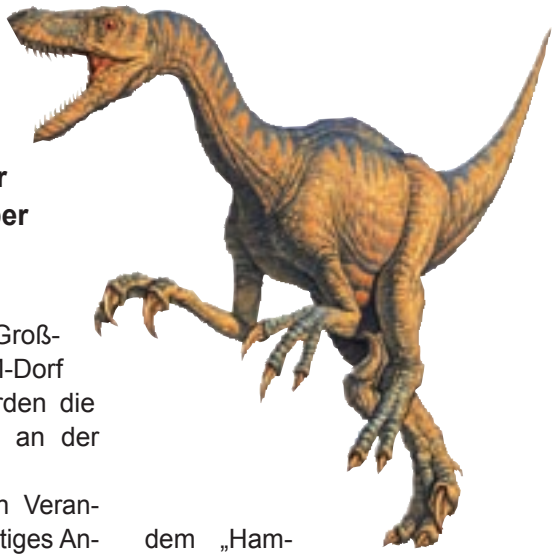
stadtwerke

29 Neue Energiesparverordnung

Das Jahr 2008 in Hamm: Viele Attraktionen, viele Höhepunkte

Dinos beim Elefanten

Hamm erwartet im Jahr 2008 Riesengäste aus London: 16 lebensgroße Dinosaurier. Die Leihgaben des weltberühmten Natural History Museums werden ab Mitte April vier Monate lang im Maxipark in Aktion treten. Ein weiterer, wenn auch völlig anderer Höhepunkt wird der 25. Westfälische Hansetag sein, an dem sich im September mehr als 30 Hansestädte beteiligen wollen.



Auch in diesem Jahr ist Hamm Kultur. Mit zwei herausragenden Ereignissen. Den ersten Akzent setzt das Gustav-Lübcke-Museum mit der spektakulären Ausstellung „Liebe.Love.Paare von Munch bis Warhol.“, bei der vom 24. Februar bis 1. Juni große Künstler des 20. Jahrhunderts das Beziehungs-Thema erstmals beleuchten. Ebenfalls verführen will der KlassikSommer seine Besucher: Verlocken zu musikalischen Abenteuern, zu dramatischer Wagner-Oper, zu Mahlers Klangrausch, zu irischer Barockmusik, zu Klezmer-Jazz, französischer Romantik und vielem mehr.

Ein Highlight aus der Welt des Sports wird im Juni auch in Hamm die Fußball-EM sein, bei der sich in der Innenstadt alles um das runde Leder drehen soll. Eine Großbildleinwand und ein EM-Dorf mit vielen Angeboten werden die Fans auf den Marktplatz an der Pauluskirche locken.

Aber auch die anderen Veranstaltungen bieten ein vielfältiges Angebot. Klein, aber fein ist der Start ins neue Jahr: Schornsteinfeger schwärmen bei „Hamm prosit 2008“ am 5. Januar in der Innenstadt aus und begrüßen die Gäste. Das Frühlingsfest „Blumen und Kunst“ folgt am 1. April mit Wochen- und Blumenmarkt, Kunstmarkt, Kunstausstellungen in Geschäften sowie einem verkaufsoffenen Sonntag. Ein „Klassiker“ für Motorradfans ist das Harley- und Bikerfestival am Allee-Center, das am 11. und 12. Mai bereits zum zehnten Mal stattfindet.

Dem Fußball-Highlight folgt mit dem „Hammer Summer“ am 4. Juli ein Konzert-Highlight. Dann geben sich beim Open-Air-Konzert an der Pauluskirche erneut hochkarätige Musiker aus Rock und Pop das Mikrofon in die Hand.

Menschmengen werden auch beim „Sattel-Fest“ bewegt – im Vorjahr waren es geschätzte 50 000 Fahrradfahrer und Inliner. “Freie Fahrt“ heißt es wieder am 4. Juli, wenn der Autoverkehr auf einer Strecke von 30 Kilometern zwischen Hamm und Soest gesperrt ist. Das „Sattel-Fest“ wird veranstal-

2008 – ein Jahr der Ereignisse: KlassikSommer, Ausstellungen im Museum, Veranstaltungen und „Sattel-Fest“.

tet vom ADFC und gemeinsam mit den Städten Hamm und Soest sowie der Gemeinde Welver geplant. „Sport und Spaß“ stehen auch beim zweiten AOK-Firmenlauf am 28. August im Vordergrund.

Ruhiger geht es bei „Hamm kulinarisch“ vom 01. bis 03. August zu, wenn Hammer Restaurants kulinarischen und kulturellen Genuss im stimmungsvollen Gastronomiedorf an der Pauluskirche anbieten. Ebenso Hochwertiges wird mit La Fete No. 9 vom 29. bis 31. August im Martin-Luther-Viertel serviert.

Eine tolle Großveranstaltung wird am 6. und 7. September der 25. Westfälische Hansetag. Unter dem Motto „Gold der Handelswege“ präsentiert Hamm einen Hansemarkt und Bühnenprogramm in der City. Die Hansestädte aus der Region sind an beiden Tagen mit ihrer Kultur und ihren Spezialitäten zu Gast. Sie sind Mitglied im Westfälischen Hansebund, der sich 1983 neu gegründet hat. Eingebunden in den Hansetag wird am Sonntag die Bücher-City Ost. Premiere feiert am 14. September die Hammer Oldtimer-Rallye des Fördervereins Hospiz in Kooperation mit dem Oldtimerregister.

Mit „Hamms bunter Herbst“ (traditionell norddeutsch angehaucht mit dem Hamburger Fischmarkt) biegt das Hammer Veranstaltungsjahr 2008 schon wieder auf die Zielgerade ein. Schlusspunkt ist einmal mehr der „Winterzauber Hamm“ mit der Eisbahn im Weihnachtsmarkt-Dorf an der Pauluskirche sowie Weihnachtsbuden in der gesamten Innenstadt.

Spektakuläre Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

Liebe. Love. Warhol.

Liebe. Love. Paare von Munch bis Warhol.“ So lautet der Titel einer spektakulären Ausstellung des Gustav-Lübcke-Museums, in der das heiße Thema aus der Sicht der großen Künstler des 20. Jahrhunderts erstmals beleuchtet wird. Die Sehnsüchte nach einer idealen Beziehung ebenso wie deren Scheitern, die Rollenspiele der Geschlechter und virtuelle Beziehungsformen dank neuer Medien, all das haben die Künstler vom Expressionismus über die Ära der Pop-Art bis zur Gegenwart aus ganz eigener Sicht und Erfahrung zum Ausdruck gebracht. Zu sehen: vom 24. Februar bis 1. Juni.

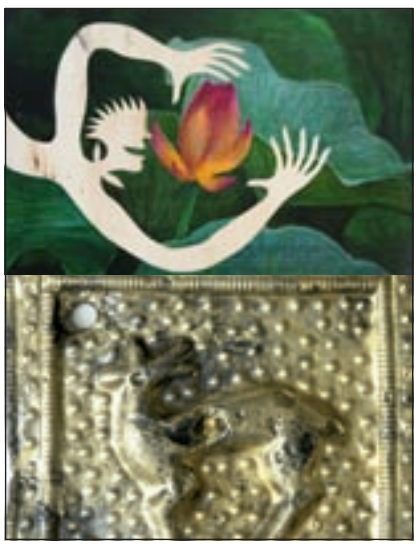
Vier weitere große Ausstellungen plant das Museum. So können sich die Freunde der angewandten Kunst auf die Präsentation „Glas der Moderne“ (3. Februar bis 1. Juni) freuen, die durch die Variation der künstlerischen Richtungen der Glasproduktion seit den zwanziger Jahren in Deutschland überrascht.

Nach vier Jahren ist es wieder soweit: Mit der Ausstellung „HIER UND JETZT – Aktuelle Kunst in Hamm und der Region Westfalen“ (16. März bis 18. Mai) ist ein Blick auf die jüngsten Produktionen in den heimischen Ateliers möglich. Aus dem großen Kreis der Künstler wird der Träger des Kunstpreises der Stadt Hamm ermittelt.

Künstlerische Kreativität als Ergebnis der Begegnung des traditionellen China mit der westeuropäischen Moderne vermittelt die Sommerakademie, die von dem Chinesen Ren Rong geleitet wird. Die Ausstellung „Mao und die 100 Blumen“ (15. Juni bis 17. August) zeigt einen repräsentativen Querschnitt seiner Kunst.

Die Ausstellung „Gold der Handelswege. Wirtschaftswunderland Germanien“ (ab dem 7. September) lenkt den Blick auf eine archäologische Fundstätte, die seit 1930 durch das Gustav-Lübcke-Museum erforscht worden ist. Der germanische Siedlungsplatz Kamen-Westick brachte zahlreich Fundstücke ans Licht, die den frühgeschichtlichen Fernhandel in der Hellwegregion und seine enge Verflechtung mit dem römischen Reich aufzeigen.

Museums-Motive von Emil Nolde, Ren Rong und von Ausgrabungen.



Sensation im Maxipark

Dinosaurier: Lebensgroß und in Aktion

Das ist schon jetzt keine Frage: Die 2008-Attraktion wird die Ausstellung „Dinosaurier – Das große Fressen“ sein. Lebensgroß und in Aktion präsentiert der Maxipark ab dem 12. April die Riesentiere aus der Kreidezeit vor 65 Millionen Jahren. Die 16 Nachbildungen, von denen sich über die Hälfte computergesteuert bewegt, sind Leihgaben des Londoner Natural History Museums. Sie sind überhaupt erst zum zweiten Mal in Deutschland zu sehen. Stationen vorher waren z.B. Paris, Helsinki und Kopenhagen.

Dinos: aus London nach Hamm.

Das Maxipark-Programm ist vielseitig wie eh und je. So stellt Jürgen Becker die Frage nach Glauben und Weissagungen. Freunde des politischen Kabaretts dürfen sich auf Georg Schramm und Dieter Hildebrandt – er wird der gleich zwei Mal zu Gast sein – freuen. Musikalisch machen „Ich & Ich“ den Auftakt. Und im Februar startet Juliane Werding ihre große Deutschland-Tournee im Maxipark.

„Tristan und Isolde“

Liebestrunkener KlassikSommer mit Wagner

Liebestrunken“ wird der Klassik-Sommer 2008 werden, wenn eines der berühmtesten Paare der Musikgeschichte im Strudel einer ausweglosen Liebe auf der Opernbühne mit Intrigen und Missverständnissen kämpfen muss. Die Inszenierung von Wagners „Tristan und Isolde“ ist am 31. August das Glanzstück des Musik-Festivals.

Erneut hat Gustav Mahler einen Ehrenplatz: Zum dritten Male eröffnet Frank Beermann mit einer Mahler-Sinfonie den KlassikSommer. Der Ehrenplatz ist für die Sinfonie mit der mystischen Ziffer 9 mehr als angemessen: Sie ist Gipfelpunkt spätromantischer Kompositionskunst.

Auch dabei: das Ensemble Lyriarte.

Ebenfalls einen Knalleffekt präsentieren die fünf Teufels-Streicher der „G-Strings“: Miles Davis nehmen sie sich zum Vorbild und spannen über seinen musikalischen Einfällen einen neuen Geigenhimmel aus leidenschaftlichen Klangexperimenten. Das komplette KlassikSommer-Programm erscheint in der Februar-Ausgabe des „Hamm-Magazins“.

Das Gustav-Lübcke-Museum präsentiert im Jahr 2008 folgende Sonderausstellungen

Glas der Moderne Kunst aus Privatbesitz	03.02.2008 – 31.05.2008
Liebe.Love – Paare von Munch bis Warhol	24.02.2008 – 01.06.2008
Hier und Jetzt - Kunst in Hamm und der Region Westfalen	16.03.2008 – 18.05.2008
Ren Rong (Künstler der Sommerakademie)	15.06.2008 – 17.08.2008
Gold der Handelswege	07.09.2008 – 04.01.2009
Eckart Wendler Retrospektive zum 70. Geburtstag	12.10.2008 – 04.01.2009

Kinder- und Jugendmuseum

Archäologen am Werk	09.02.2008 – 08.06.2008
Sommerakademie im Kindermuseum	30.06.2008 – 03.08.2008
Werke der Beteiligten Schüler	Eröffnung: 06.07.2008
„Ägypten zum Anfassen“	28.09.2008 - Januar 2009

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße · 59065 Hamm
Fon: 0 23 81/17 57 14 · 0 23 81/17 29 89
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum
Öffungszeiten: dienstags – sonntags 10.00 – 18.00 Uhr

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.
Sofort Bargeld gegen Pfand!
Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Leihhaus Hamm GmbH
Westring 2 (City-Center)
59065 Hamm • Tel. 02381/13322

Jugendfreizeit in Spanien
Super Angebote, erfahrene Betreuer, 06.07.-18.07.2008; 13-16 Jahre.
www.ferienundlernen.de
Tel. 0 23 03-30 31 60

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a. Arbeitnehmer, Beamten und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der
Einkommensteuer-Erklärung
(gem. § 4 Ziff. 11 StbG).
Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Beratungsstelle Ulrike Weidlich
Alfred-Fischer-Weg 8 · 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 307 40 37
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
und nach Absprache
P direkt am Haus

STERN APOTHEKE
Sternstraße 12
59065 Hamm
Tel. 0 23 81/1 23 33
www.Stern-Apotheke-Hamm.de
✓ Wir ermitteln Ihre Blutwerte
✓ Wir untersuchen Ihren Urin
✓ Haar-Mineralstoff-Analysen
✓ Zahnamalgam-Test
✓ Wir untersuchen für Sie Wasser, Boden und Luft auf Umweltgifte
Mit uns parken Sie günstiger
P 1 Stunde frei
Bei einem Mindesteinkauf von 5 € erhalten Sie eine Parkgebührenerstattung in Höhe von 50 Cent.
... die kümmern sich!
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen u. Ihrer Familie ein gesundes Jahr 2008.
M. Voormann

Comedy- und Snookerstars: Nicht nur sie gastieren in den Zentralhallen.

Zentralhallen: Konzerte, Comedy, Messen und Sport

Arena der Attraktionen

Konzerte und Comedy, Messen und Sport – in allen Bereichen haben die Zentralhallen für 2008 Highlights zu bieten. Den Auftakt macht die Kids Fun World, die vom 11. bis 13. Januar die Kinder zum Toben und Spielen einlädt.

Patrick Lindner, Ireen Sheer, und viele andere begrüßt Uwe Hübner am 27. Februar zur Nacht des Schlagers. Francine Jordi präsentiert am 10. März die Traummelodien der Volksmusik. Michael Wendler, der im letzten Jahr schon beim Kurparkfest die Massen begeisterte, kommt am 22. März.

Am 15. April kommt Kölns größter Exportschlager nach Hamm: Die Höhner präsentieren ihr neues Album. Welthits wie “Living next door to Alice”, “Don´t you play that Rock´n`Roll to me” und “If you think you know how to love me” bringen die Altrocker von Smokie am 28. Januar in die Arena.

Comedyveranstaltungen gehören seit Jahren zum Programm der Zentralhallen. Rüdiger Hoffmann zeigt am 1. Februar, dass Comedy auch musikalisch sein kann. „Sex oder Liebe“ heißt sein neues Programm. Und auch Atze Schröder hat bereits angekündigt, wieder in Hamm auftreten zu wollen. Der Nightwash-Club macht jeden vierten. Donnerstag im Monat Halt in den Zentralhallen. Am 24. Januar stürmen Konrad Stöckel, Sebastian23, Sascha Korf und Marek Fis die Kleinkunstbühne, am 21. Februar sind Johannes Flöck, Frank Fischer, Vera Deckers und Ramona Schukraft dabei.

Auch sportlich werden die Zentralhallen 2008 international. Neben den Oberliga-Boxkämpfen des Märkischen Boxrings wird Elin Tissen am 8. März um die Weltmeisterschaft im Federgewicht des GBC-Verbandes kämpfen. Eine ruhige Kugel schieben die Snookerstars am 23. Februar. Shaun Murphy, Ryan Day und die Weltmeister Steve Davis und John Higgins zeigen ihre Perfektion am Snookertisch, kommentiert von der Eurosport-Legende Rolf Kalb.

Info: www.zentralhallen.de

Demnächst auch beim Stadtempfang: Die Rabiniak-Schwestern.

Rabiniak-Schwestern: Neue „zuckersüße“ Songs

Die köstlichen Drei

Eigentlich ist es gut, dass wir nicht gewonnen haben!“ kommentiert Roman Rabiniak die Niederlage seiner Töchter Magda, Sarah und Claudia im Finale der RTL-Sendung „Das Supertalent“. Eine Niederlage, die eigentlich ein gigantischer Erfolg war.

Die Aussage von Vater Rabiniak klingt zunächst wie ein schwacher Trost, ist aber nachvollziehbar: „Wer in dem Geschäft etwas erreichen will, muss hartnäckig sein und am Ball bleiben“, so Sarah Rabiniak, die jüngste des Gesangstrios und ergänzt, dass jede Niederlage sie motiviert, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

Sie weiß, wovon sie redet. Denn vor einigen Jahren scheiterte sie nur knapp im Casting-Finale von Stefan Raab. Danach ging es frisch ans Werk. Sie nahm Gesangsunterricht und hat ihr Abitur nachgeholt. Auch jetzt sind die drei Schwestern hochmotiviert. Die anfängliche Enttäuschung über den ausgebliebenen Sieg ist purem Optimismus gewichen.

Die Rabiniak-Schwestern und ihr Vater stecken voller Pläne und Ideen. Neue Infounterlagen wurden entworfen, neue Bilder sollen gemacht werden. Unter dem Namen „Delicious3“, die „Köstlichen Drei“, werden neue Songs geschrieben und produziert.

Für die Musikerinnen ist klar, dass sie nur mit eigenen Liedern eine Chance haben, erfolgreich ins Musikgeschäft einzusteigen und wollen daher ihre ganze Kraft darauf konzentrieren. „Zuckersüß“, so heißt eines der neuen Stücke, in dem es um Liebe geht. Warum nicht? Herzschmerz hat sich als Eintrittskarte ins große Showbusiness schon oft bewährt

Eine CD ist bereits an den Musik-Giganten Sony-BMG gesandt worden. Ein konkretes Angebot steht trotz viel versprechender Gespräche noch aus. Am 6. Februar treten die „Köstlichen Drei“ beim Stadtempfang im Kurhaus auf. Wer weiß: Möglicherweise stehen dann drei angehende Superstars auf der Bühne!

Mittelberg Kl. Walsertal/Allgäu
gepfl. 2-Zimmer-FEWO,
2-4 Personen TG, HB
Ideales Ski/LL – und Wandergeb.
v. privat: 07171/929792

Oberstdorf/Allgäu in bester Dorflage komfort. FeWo mit Südbalkon/Bergblick, modern, behagl. auch für einen Kururlaub mit kurzen Wegen sehr geeignet, für 1-4 Pers. zu verm. Die schöne Natur und Gastfreundschaft genießen, abschalten.
Info: **www.schraudolf.de**
Tel. 0 83 22/49 06, info@schraudolf.de

REITERFERIEN FÜR KINDER IM EMSLAND
Reiterhof Bonneken Beel
Hof Beel 3 • 49779 Oberlangen
Tel.: 0 59 33-47 59
www.bonneken-beel.de

Genießen Sie Ihren Resturlaub
in unseren Wohlfühlwohnungen an der Nordsee vom 5.1. bis 8.3.
20 € für 2 Personen, 9=8, 14=12.
Tel. 04425/1382
www.fewo-hooksiel.de

JEVER NORDSEE
FeWo* für 2-4 Personen***
(2x WC/DU/SZ) mit erweitertem Frühstück 20,– € p.P. Sehr ruhige Lage, Fahrräder kostenlos.
Tel/Fax: (0 44 61) 7 21 11/-12

Nordsee **3 Minuten zum Strand**
25761 BÜSUM / DEICHHAUSEN
Kur-Familien-Urlaub, Hunde erlaubt
FeWo´s 2-4 Pers. · Haupts. z.T. noch frei
Vor- und Nachs. Sonderkonditionen
Info: U. Drinneberg
Tel. 0208/42 84 28 · Fax 4 12 70 20
Maxstr. 18 · 45479 Mülheim / Ruhr
www.ferienwohnung-nordsee.biz
witt-hues@arcor.de

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

www.hamm-magazin.de

Schnell-Restaurant
RATHAUS-ECK
Werler Str. 7 – 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 00 09
Wechselnder Mittagstisch
mit
Top-Angebot der Woche
Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag durchgehend von 11.00 – 22.00 Uhr

Das Allwetter-Dach mit Pfiff
Die Nr. 1 in Europa!
Fachberatung vor Ort!
Belüftung · Beschattung · regendicht
Bewährte Qualität
Unser Rundum-Service ist immer für Sie da
AUS MEISTERHAND
Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten! Die ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Balkon, Freisitz usw. Auch für Sommer- und Wintergärten bestens geeignet. Ebenfalls langjährig bewährt in der Gastronomie für Biergärten und Caféterrassen etc.
Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel.: 0291 / 7422
Fax: 0291 / 50948
www.vario-kielgast.de
info@vario-kielgast.de
Selbstreinigende Lamellen »Lotus Effekt«!
KIELGAST
Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG

„WDR Big Band“ in Hamm

Sieger-Konzert: Schüler als Musik-Manager

Wir sind Manager.“ Unter diesem Motto hatte WDR5 Schüler aufgerufen, das Konzept für ein Konzert der Kölner „WDR Big Band“ zu entwickeln. Die Idee des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums katapultierte das Team aus Hamm aufs Siegertreppchen. Überzeugt habe das Konzept, weil es ganz auf die Big-Band zugeschnitten und betriebswirtschaftlich spannend gewesen sei, erklärt Sebastian Kemper vom „Stein“.

Konzert im Maxipark-Festsaal.

„Am 10. Januar sind wir am Ziel, dann findet im Festsaal des Maxiparks das Konzert der ‚WDR Big Band’ statt“, freut sich Kemper. Er gehört zum achtköpfigen Schüler-Team, das sich der großen Herausforderung stellt. „Wir geben Vollgas in der Organisation“, erklärt der 17-jährige.

Jeder hat seine feste Aufgabe, Kemper ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Bei manchen Themen hätten sie sich aber auch Unterstützung in der Schülerschaft geholt. Wie beispielsweise bei der kreativen Entwicklung des Slogans. Unterstützung gab es auch vom WDR mit themenbezogenen Workshops, die

die Planung für das Siegerkonzert erleichtern sollten.

Alle Ideen des Konzeptes konnten nicht umgesetzt werden – aber auch mit Misserfolgen lernte das Team umzugehen. Es wurde dann halt nach einer adäquaten Lösung gesucht. Statt Einzelproben von Schülern mit Musikern der Bigband probt jetzt Dirigent Michael Abene im Vorfeld mit der „Blue Stone Big Band“ und der Stein-Combo. Ganz so einfach gestaltete sich auch die Suche nach Sponsoren nicht, denn vor allem kleinere Unternehmen hatten ihren Etat ausgeschöpft. Immerhin konnten die Schüler mit

Glückwünsche vom OB für das Siegerteam von „Wir sind Manager“.

der Volksbank Hamm einen großen Partner gewinnen.

Eigentlich ist alles in trockenen Tüchern, lediglich der Kartenvorverkauf liegt dem Team ein wenig im Magen. „Wir müssen 300 der 900 Karten verkaufen, dann passt unsere Kalkulation“, sagt Kemper. Gewinne gehen in die „Schulkasse“, Verluste gleicht glücklicherweise der WDR aus.

Infos: www.maxifunk.de

Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Alles unter Dach & Fach
NIEDIEKER
Ab Jan. 5% Winterrabatt
BEDACHUNGEN
59067 Hamm ☎ 0 23 81/9 87 83 68
59457 Werl ☎ 0 29 22/91 20 05
www.niedieker.de
Steildach Flachdach Fassaden Dachrinnen Reparaturen

schemm
SPEZIALBETRIEB
über 45 Jahre in Unna
• Abdichtung gegen Mauerfeuchtigkeit, Regenschlag und Grundwasser
• Abdichtung von wasserführenden Dehnungsfugen
• Hausschwammbekämpfung
Uelzener Weg 16 • 59425 Unna • Telefon 0 23 03 - 25 31 20

Seniorenresidenz Am Kurpark

• ResidenzWohnen inklusive Servicepaket
• PflegeWohnen nach SGB XI
• Kurzzeitpflege
• Vertragspartner aller Pflegekassen
• Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 81 / 90 55-0
www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Freut sich auf die zweimonatige Elternzeit mit Lennard: Gerson Steinkraus.

INFOKASTEN

Erziehungsgeld: Wo gibt es die Anträge?

Das Elterngeld beträgt 67 Prozent des vor der Geburt verfügbaren laufenden Netto-Einkommens, höchstens 1800 Euro und mindestens jedoch 300 Euro. Es wird für maximal 14 Monate gezahlt. Die Eltern können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Anträge auf Erziehungsgeld gibt es in der Stadt Hamm bei den Bürgerämtern und ebenfalls beim Standesamt im Rathaus.

Info: www.bmfsfj.de (Rubrik Familie/Leistung&Förderung)

Gerson Steinkraus geht für Lennard in die Elternzeit

Der Vater mit dem Sohne

Windeln wechseln, Baby baden, Strampelhose anziehen – für Gerson Steinkraus keine Frage. Der 37-jährige Vater des kleinen Lennard ist praktisch seit dessen Geburt am 4. Juni 2007 aktives Elternteil. Und freut sich schon jetzt auf acht gemeinsame Wochen im Sommer: „Ich werde mich dann ganz um unseren Sohn kümmern.“ Das neue Elternzeit-Gesetz von Ministerin Ursula von der Leyen macht es möglich.

“Das ist wirklich eine gute Sache“, findet Steinkraus, Zusteller im Post-Stützpunkt Herringen. Seinen Arbeitgeber hat er bereits informiert. Die einzige Reaktion: „Stellen Sie rechtzeitig den Antrag, sechs Wochen vorher.“ Auch von seinen Kollegen hat er kein positives Wort vernommen, sie haben höchstens gewitzelt: „Du brauchst jetzt noch nicht einmal einen Krankenschein, um frei zu machen.“

Ganz anders das Echo auf die gemeinsame Entscheidung bei den Kolleginnen von Lennards Mutter, Nicole Fischer: „Die waren begeistert – total klasse, dass sich auch ein Papa engagiert“, hörte sie mehr als einmal. Nicole Fischer und Gerson Steinkraus, die zusammen mit ihrem Sohn in Sandbochum in idyllischer Umgebung auf einem Bauernhof mit Katzen und (fremden) Pferden wohnen, waren sich von Anfang an einig. Sie: „Ich mache das erste Jahr.“ Er: „Ich die zwei restlichen Monate.“ Obwohl dann 300 bis 400 Euro monatlich in der Haushaltskasse fehlen. Das Elterngeld, geben beide zu, war ein „echter Anreiz“, aber „wir hätten ohne diesen Zuschuss auch eine Möglichkeit gefunden“. Gerson Steinkraus bekräftigt: „Ich hätte es sowieso gemacht.“

Begeisterte Mutter Nicole Fischer: „Lennard ist unsere große Freude.“

Das Bundesfamilienministerium zahlt dem zu Hause bleibenden Elternteil bis zu 67 Prozent des letzten Netto-Gehalts, maximal 1800 Euro (s. auch Infokasten). Wer bekommt das Elterngeld? Karin Bremsteller vom Projektbüro „Familienfreundliche Stadt“ erläutert: „Elterngeld können nicht nur Arbeitnehmer, Beamte und Selb-

ständige erhalten, sondern auch Erwerbslose oder Hausfrauen und Hausmänner.“ Gerson Steinkraus begrüßt die gesetzlich geregelte Elternzeit: „Man ist jetzt kein Bittsteller mehr, sondern hat einen festen Anspruch drauf.“

Zwei Probeläufe haben Gerson und Lennard bereits absolviert – zwei Wochenenden lang, an denen Nicole Fischer zur Fortbildung fort musste. Beim ersten Male: „Alles problemlos. Das Kind war vollkommen ausgeglichen.“ Beim zweiten Male: „Das ist nicht so gut gelaufen. Lennard fehlte ganz entschieden die Mutter. Sie hat zurzeit noch die besseren Karten.“

Die Mutter wird Lennard ab Juni tagsüber unter der Woche immer fehlen. Ab Anfang Juni „gehe ich wieder zur Arbeit“. Die 31-jährige Erzieherin geht dann wieder in die Kita Sonnenhaus im Hammer Westen. Lennard soll dann auch in die Kita gehen, die ersten Schritte in eine neue Welt probieren. „Ich werde ihn in der Eingewöhnungsphase begleiten“, darin sieht Gerson Steinkraus eine seiner wichtigsten Aufgaben in der Erziehungszeit, „denn die Kinder müssen sich zum ersten Male völlig umgewöhnen. Die Abnabelung wird uns allen nicht leicht fallen.“

Positives Echo: Aktion bekannter Hammer Sportler für die Elternzeit.

DAS 1. SENIORENFACHGESCHÄFT

Senio Hamm Amenda
Widumstraße/Ecke Antonistraße
Tel.: 0 23 81/3 05 99 09
Fax: 0 23 81/3 05 87 08
Mittwochnachmittag geschlossen

5-Tasten-Senioren-Handy
Wohnungs-Rollator - nur 48 cm breit
Pantoffel - warm + bequem, mit Klettverschluss
Wickeldecke, Schlupfsack, Handmuff, Regencape - für Rollstuhl/E-Mobil
Gehstöcke Holz, Metall, Faltstock, Softgriff, Stockschirme, Eiskralle

Ihr Gratis-Katalog liegt für Sie bereit!

Sparkassen-Finanzgruppe

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.
Top-Konditionen, Individuelle Lösungen, Faire Beratung.

Sparkasse Hamm

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle (Tel. 02381 103 - 0) oder unter www.sparkasse-hamm.de.

Heinz Winterroth ist seit elf Jahren Präsident des Hammer Festkomitees

Der Ernst des Karnevals

Ein einziges Mal hat es Heinz Winterroth in seinem Leben als Karneval-Jeck so wirklich bereut, dass er seinen Mund nicht halten konnte. Es war, als der Karnevalsverein „Schwarz-Gold Bad Hamm“ den nächsten Stadtprinzen stellen sollte – und der Vorstand diese besondere Ehre dankend ablehnte. Denn: Angeblich gab es im gesamten Kreis des närrischen Frohsinns niemanden, der dieses hohe Amt ausführen wollte. „Ihr könnt doch so eine Ehre nicht ablehnen“, sagte Heinz Winterroth damals den Herren vom Vorstand. Und außerdem, dass er dieses Amt mit Links ausführen könne. Anschließend war das junge Vereinsmitglied der Stadtprinz von Hamm.

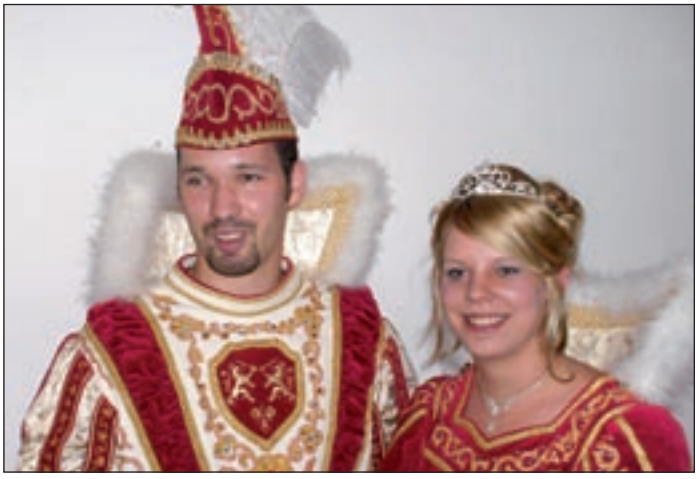
Neue Serie:
TYPISCH HAMM

Irgendwann im Laufe der Session stellte Heinz Winterroth fest, dass er bei seinem lässigen Ausspruch in den letzten Monaten des Jahres 1985 so einiges nicht bedacht hatte. Dazu gehörten unter anderem die Kosten. Denn: Ein Stadtprinz muss gut aussehen und schöne Uniformen tragen. Ein Stadtprinz gibt gerne (Kamelle) – und nicht zuletzt kann ein Stadtprinz seinen närrischen Hofstaat nicht verdursten lassen. „Die ganze Aktion hat mich damals einen Kleinwagen gekostet: Aber wenn ich etwas mache, dann mache ich es richtig.“

Diesen Satz sagt Heinz Winterroth immer wieder – und deshalb ist er nicht nur Stadtprinz von anno dazumal, sondern auch seit elf Jahren Präsident des hiesigen Festkomitees, das fünf Hammer Karnevalsvereine stellen. Auch dieses Amt wollte der Hammenser aus Leidenschaft eigentlich gar nicht annehmen: Doch der Frohsinn in Hamm stand seinerzeit mächtig auf der Kippe, so dass Heinz Winterroth in einem Interview sogar das Ende der Rosenmontagszüge verkündete. „Danach stand bei mir das Telefon nicht mehr still“, erinnert sich der Oberste aller Hammer Narren. „Anschließend haben wir den Zug völlig neu konzipiert, um zahlreiche eigene Ideen bereichert: Vielleicht war das damals eine Art Weckruf.“

Das alles war im Jahr 1985 – und seitdem schreibt der Hammer Rosenmontagsumzug Jahr für Jahr eine neue Erfolgsgeschichte. 2008 gehen so viele Spielmannszüge (sechs) und Wagen (25) an den Start wie nie zuvor. Auch diesmal werden wieder mehr als 15 000 närrische Besucher zum bunten Spektakel durch die Straßen erwartet. „Ich denke, dass wir auch diesmal wieder die Erwartungen voll erfüllen werden.“

Selbstverständlich wird sich Heinz Winterroth die Tage ab Weiberfastnacht frei nehmen – um dann erst zu Beginn der Fastenzeit wieder auf der Arbeit zu erscheinen. Er selbst hat jedoch kaum Zeit, um zu feiern. Als Präsident des Festkomitees wird er das Prinzenpaar Björn I. und Ramona I. (beide Grün-Weiß Herringen) bei sämtlichen Veranstaltungen begleiten: „Jede Sitzung hat ihr eigenes Protokoll: Wenn man dieses hohe Amt zum ersten Mal ausführt, dann kann man gar nicht alles wissen. Deshalb stehe ich den beiden



Hamms Stadt-Prinzenpaar: Björn I. und Ramona I.

mit meiner Erfahrung zur Seite.“

Darüber hinaus trägt Heinz Winterroth immer sämtliche Unterlagen in einer dicken Akte bei sich. Zum Beispiel mit allen Genehmigungen und Auflagen für den Karnevalsumzug: „Das fängt mit den Schank-Erlaubnis an und hört mit den TÜV-Plaketten für die Traktoren auf.“ Das Ganze erinnert ihn an den Satz eines Kölner Kollegen, dass Karneval in Wahrheit ganz großer Ernst sei. Manchmal findet Winterroth übrigens den Karneval in Hamm ein bisschen zu ernst: „Ich würde mir schon wünschen, dass die Menschen ein wenig mehr mitklatschen und mitfeiern – es muss ja nicht direkt wie in Köln sein.“

Seit sechs Jahren gibt es erstmals wieder ein Kinderprinzenpaar: Lukas Benedikt I. und Lisa-Marie I.

INFOKASTEN

Karnevals-Termine

Samstag, 2. Februar, 11.11 Uhr:
Stadtschlüssel-Eroberung am Marktplatz mit anschließender Siegesfeier im Festzelt.

Montag, 4. Februar, 14 Uhr:
Rosenmontagsumzug mit dem Motto „Hamm bleibt am Ball“. Der Zug beginnt auf dem Kaufland-Parklatz (Wilhelmstraße). und endet nach den Stationen Neue Bahnhofstraße, Westentor, Martin-Luther-Straße an der Pauluskirche.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsverein Hamm

Wir geben Lebenshilfe – ein leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut – so arbeiten wir,
oft schon seit Jahren für Unternehmen,
öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage
Elektromontage
Dreherei/Metallverarbeitung
EDV, Entwurf und Druck
Lebenshilfe Industrie-Service
Skin- und Blisterverpackung
Schreinerei
Wäscherei
Garten- und
Landschaftspflege

Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Garten-/Landschaftspflege, manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei und.... und.... und....! Das Leistungsspektrum der Werkstatt für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von verschiedensten Kunden – auch großen, renommierten Unternehmen – genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten:
Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der eventuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Wir bedanken uns bei den Freunden der Lebenshilfe, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Jahr 2008.

Kurz: Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen verlässlichen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.
Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 585-0

Veranstaltungskalender Januar 2008

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 04.01.2008
Oberlandesgericht, Heßlerstraße
„Footsteps from Walachia“ – Werken des rumänischen Künstlers Mihai Ţopescu

bis 06.01.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Georg Pietsch – Ein Goldschmied in Hamm
Studioausstellung

bis 06.01.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Ausstellung: Schützenvereine und Schützenfeste in Hamm

bis 13.01.2008
Mo – Do: 10.00 – 16.00 Uhr, So: 11.00 – 16.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Otmar Alt – Die 70er

bis 15.01.2008
KunstRaumHamm, Langewanneweg 85
Ausstellung „Zeitzeichen“
Malerie – Grafik – Bildhauerei – Objekt

bis 20.01.2008
Galerie Kley
Portraits – Gesichter – Menschen
30 Künstler von der Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst zeigen ihre persönliche Sicht des Menschen

bis 10.02.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Vom Aufruhr zur Struktur
Zur Bedeutung der Schrift im Informel

bis 23.03.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Schrift und Zeichen
Karl Mostböck

19.01. – 01.03.2008
Maximilianpark, Atelier des Hammer Künstlerbundes
Winterdialog
Ausstellungseröffnung

Bildung

bis 01.09.2008
Stadtarchiv
Hamm: ‚33/‘45

09.01.2008
15.00 Uhr
Volkshochschule
Die Patientenverfügung

16.01.2008
18.30 Uhr
Technisches Rathaus
Neues Wohnen in der Stadt
VHS aktuell

18.01.2008
Beratung und Anmeldung:
Do, 24.01., 16.00 - 20.00 Uhr
Sa, 26.01., 9.00 - 13.00 Uhr
Volkshochschule
Erscheinen des neuen Halbjahresprogramm

28.01.2008
19.30 Uhr
Volkshochschule
„...nach Auschwitz überführt“
Veranstaltung zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
Mechtild Brand

Bühne

08.01.2008
20.00 Uhr
Pauluskirche
Konzert mit der Upendo Group

12.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Las Vegas Starlight

13.01.2008
19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Fame – Das Musical

18.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Wolf & Bleuel
Preisschießen

19.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Anna Karenina
Schauspiel nach Leo Tolstoi

23.01.2008
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Urban Priol: „Tür zu!“

23.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der nackte Wahnsinn
Komödie

24.01.2008
20.00 Uhr
Zentralhallen
Nightwash Club – Comedy im Foyer

27.01.2008
19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Violet“ stellt seine neue CD „Book of Eden“ vor

29.01.2008
17.30 Uhr
Lutherkirche
Mario Lúcio (Kap Verde)
Klangkosmos Weltmusik

29.01.2008
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Ich + Ich

01.02.2008
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Chinesischer Nationalcircus „Buddha“

Kinder

11.01.2008
09.00 – 19.00 Uhr
Zentralhallen
Kids Fun World

12./13.01.2008
11.00 – 19.00 Uhr
Zentralhallen
Kids Fun World

12.01.2008
15.00 Uhr
Maximilianpark
Chemie für Familien im maxilab

16.01.2008
14.30 Uhr
Zentralbibliothek
„Kim kann stark sein“
Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 J.

18./19./20.01.2008
19.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Lebensläfer“
JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theraters Hamm

19.12.2007
14.30 Uhr
Zentralbibliothek
„Es waren einmal eine Mama und ein Papa“
Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 J.

22.01.2008
15.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Des Kaisers neue Kleider“
Lille Kartofler Figurentheater

27.01.2008
15.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

29.01.2008
10.00/14.30 Uhr
Kulturbahnhof
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

30.01.2008
10.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

Kino

09.01.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Liebesleben“
Israel/Deutschland 2005

16.01.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Gefahr und Begierde“
China/USA 2007

23.01.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Odette Toulemonde“
Frankreich/Belgien 2007

30.01.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Auf der anderen Seite“
Deutschland/Türkei

Klassik

05.01.2008
11:15 Uhr
Pauluskirche
OrgelMusik zur Marktzeit
Pauluskantor Heiko Ittig – Orgel 1

08.01.2008
20.00 Uhr
Pauluskirche
Konzert mit der Upendo Group

17.01.2008
20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Serenada Española
Musikalische Kostbarkeiten aus Spanien

19.01.2008
20.00 Uhr
Pauluskirche
Die jungen Tenöre

21.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Klavierkonzert mit Gülsin Onay
Pianistin türkischer Herkunft; Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Hamm in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Integration

23.01.2008
20.00 Uhr
Schloss Heessen
Tecchler-Trio; Werke von L. van Beethoven, Claude Debussy und Johannes Brahms

02.02.2008
20.00 Uhr
Lutherkirche
Gospeltrio David Tobin

02.02.2008
11.15 Uhr
Pauluskirche
KammerMusik zur Marktzeit
Dr. Anja Dresen (Ahlen) – Violine; Kantorin Anne-Dore Koss (Ahlen) – Orgel 1

Messen / Märkte

04.01.2008
11.00 Uhr
Zentralhallen
RUW Highlight Sale und Jungzüchtertag

06.01.2008
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

08.01.2008
10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

09.01.2008
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

19./20.01.2008
07.00 – 19.00 Uhr
Zentralhallen
Kaninchenschau

23.01.2008
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

27.01.2008
11.00 – 17.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

29.01.2008
10.00 – 18.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Nutzvieh- und Kälberauktion

Rock / Pop / Jazz

10.01.2008
19.30 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Maxi-Funk & Latin
WDR Bigband und Blue Stone Big Band des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums

12.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Las Vegas Starlight
Eine Unterhaltungsshow nach Las Vegas Art

13.01.2008
11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazzfrühschoppen

27.01.2008
19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Violet“ stellt seine neue CD „Book of Eden“ vor

28.01.2008
19.00 Uhr
Zentralhallen, Arena
Smokie

30.01.2008
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Moscow Art Trio

Sport

05.01.2008
18.00 Uhr
Zentralhallen
Boxen – Märkischer Boxring

Umwelt

23.01.2008
20.00 Uhr
WA-Presseforum
Podiumsdiskussion „Kraftwerksneubauten aus klimapolitischer Sicht; FugE / VHS

... und sonst

02./09./16./23./ 30.01.2008
15.00 – 16.00 Uhr
Treffpkt. Lebenswelten, Pommernschleife 23
Bewegungstraining im Sitzen

05.01.2008
Einkaufen Erleben: Hamm Prosit 2008
Schornsteinfeger begrüßen die Passanten in der Hammer Innenstadt

06.01.2008
17.00 Uhr
Pauluskirche
Interreligiöses Friedensgebet
Mendener Kantorei, Pauluskantor Heiko Ittig
Dekanatskirchenmusiker Joh. Krutmann

23.01.2008
20.00 Uhr
WA-Presseforum
Podiumsdiskussion „Kraftwerksneubauten aus klimapolitischer Sicht; FugE / VHS

26.01.2008
19.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Börsianerball

20.01.2008
ab 14.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Verleihung des Kulturförderpreises
Tanz, Ballett, Musical

Die Firmen dieser Inserate wünschen allen Lesern ein gesundes Jahr 2008.

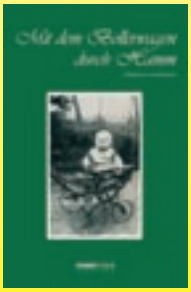
Thomas Luhmann
Natur- und Betonsteinverlegearbeiten
im Haus und Garten
Zaunbau • Schotter- und Erdarbeiten
Mobil: 0 171/4 72 91 16

Zweirad Köster
• Verkauf
Sachsenweg 7
59073 Hamm
Tel. 02381/62558
• Reparatur
Montag - Freitag
08.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
• Zubehör
Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
www.koester-hamm.de

OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER
Service für gutes Essen

Jetzt beim **Verkehrsverein** in der „Insel“ am Hauptbahnhof

Jahreskalender 2008
Zentralhallen Hamm
5 €



Mit dem Bollerwagen durch Hamm
Ilsemarie von Scheven
14,80 €

Hamm- Planen und Bauen 1936-1945
Karl Wulf
15,50 €

Super Mittelklassehotel in Bad Sachsa / Harz
all inclusive: 2 Übernachtungen 150,– €
6 Übernachtungen 398,– €
Für Gruppenreisen geeignet.
Zentrale Lage, Abholung möglich.
Tel. 0 55 23/10 53
www.lindenhof-badsachsa.de
ACHTUNG BUSUNTERNEHMER:
Spezielle Angebote für Tagesfahrten und Mehrübernachtungstouren.

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Weru-Haustüren und Fenster aus gutem Hause!

Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH
Zimmerei • Schreinerei • Fensterbau
Römerstr. 26 • 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 972 07-0
Telefax: 0 23 81 / 972 07-29
www.georg-schroeder-holzbau.de
info@georg-schroeder-holzbau.de

Marmor und Granit
Treppenanlagen für innen und außen
Fensterbänke
Marmor- und Granitbodenbeläge
Antikmarmor / Bordüren
Terrassenbeläge
Marmorbäder
Granit-Küchenarbeitsplatten
Vorgehängte Fassaden
Größte Ausstellung ihrer Art in NRW
Natursteinboden-Studio der EXTRA-Klasse
Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Sonntags freie Besichtigung von 14.00 - 17.00 Uhr.
Keine Beratung - kein Verkauf.
Natursteinwerk Otto GmbH
Südfeld 3
59174 Kamen-Heeren
Tel. 0 23 07 / 9 41 61 - 0
Fax 0 23 07 / 9 41 61 - 22
www.naturstein-otto.de
NATURSTEINWERK OTTO

Das Niedrigenergiehaus der Wiemers mit einem Teil der Fotovoltaikanlage.

Hamms Energieberater Rolf Wiemer ist selbst Energiesparer

Das besondere Haus

Auf den ersten Blick ein ganz normales Haus. Leicht hinter einer Hecke versteckt. Rechts von der Einfahrt eine Doppelgarage, geradeaus das Domizil der Wiemers. Drei amtliche Energiesparer-Plaketten neben dem Eingang signalisieren aber: Das ist ein besonderes Haus. Rolf Wiemer öffnet lächelnd: „Darauf bin ich schon oft angesprochen worden. Die Leute wollen immer ganz genau wissen, was es damit konkret auf sich hat."

Die drei Schilder bringen die drei Besonderheiten auf den Punkt: Niedrigenergiehaus, Solarkollektoren, die den überwiegenden Teil des warmen Wassers aufbereiten, und Fotovoltaik-Anlage für den Strom-Anteil, den die fünfköpfige Familie nicht aus dem öffentlichen Netz bezieht.

Rolf Wiemer, der sich scherzhaft als „Opfer meines Berufs" bezeichnet, ist Energieberater der Stadt Hamm. Sein Credo: Ich muss vorleben, was ich den Bürgern empfehle. Als er und seine Frau Birgit Mitte der 90er-Jahre ihr Eigenheim planten, achteten sie auf viele Details, um den Energieverbrauch möglichst klein zu halten: „Wir haben versucht, was möglich ist." Angefangen bei dem „dicken Mantel" für das Haus. Die Außenmauern haben stolze 44,5 Zentimeter („den

gleichen Effekt kann man heute auch mit einer geringeren Stärke erreichen“).

Auch Kleinigkeiten zählten: „Beim Bau habe ich speziell darauf geachtet, dass keine Wärmebrücken entstehen, wo Wärme verloren geht.“ Ein anderes Beispiel war der Verzicht auf Montageschaum bei Fenstern und Türen. „Die Lücken haben wir“, zeigt Rolf Wiemer die Alternative auf, „mit Kokosmaterial ausgestopft.“ Und für den Ausbau des Dachgeschosses kam statt des handelsüblichen, preiswerteren Gipskartons nur ein Naturprodukt in Frage: Mit Hochdruck gepresste Stroh-Platten.

Das Niedrigenergiehaus hat zwar einen mit Gas betriebenen Brennwertkessel, der aber kaum noch zum Einsatz kommt. Von vornherein hatte Rolf Wiemer den Kamin für einen, wie er sagt, „Holz-Grundofen“ eingeplant, der einige Jahre später dann auch eingebaut wurde. Seitdem sorgt Eichen- und

INFOKASTEN

ImBau in den Zentralhallen

Messe rund um das Haus

Imbau – die regionale Baufachausstellung – ist auch in diesem Jahr wieder die informative Messe rund ums Haus. Mehr als 100 Aussteller präsentieren vom 15. bis 17. Februar in den Zentralhallen die aktuellsten Tipps und Trends: vom Grundstückskauf über Anlageobjekte, Eigenheime, Heizung, Sanitär und Energiesparmaßnahmen bis hin zur Innenausstattung.

Eschenholz für die Wärme („so um die 20 Grad"). „Der Verbrauch liegt bei jährlich einem Raummeter, das spart uns rund 2000 Kilowattstunden Energie", bilanziert er. Sinn mache die Sache aber nur mit Holz direkt aus dem heimischen Forst. „Wenn ich es aus dem Arnsberger Wald kommen lasse", weist Rolf Wiemer auf die Konsequenzen hin, „kostet der Transport Energie, zudem entsteht unnötig CO_2".

Besonders achtet der Energieberater, dass möglichst wenig Strom durch die Leitungen fließt. „Stand by" ist für ihn ein Fremdwort: Haushaltsgeräte und Computer werden ausschließlich dann eingeschaltet,

Die Energiesparer-Plaketten.

wenn sie gebraucht werden. Das wissen auch die Söhne Till (13), Jan (17) und Lars (19). Und jedes Jahr tagt einmal der Familienrat, um nach Einsparmöglichkeiten zu suchen – immer dann, wenn die Stromrechnung ins Niedrigenergiehaus kommt.

Übrigens: Rolf Wiemer ist zusammen mit vier anderen Teilhabern Eigentümer einer Windkraftanlage auf dem Haarstrang. „Die macht im Jahr so ihre 250 000 Kilowattstunden." Gegenrechnen müsse man natürlich die für die Herstellung und Montage eingesetzte Energie: „Da geht schon eine gute Jahresproduktion drauf."

Umbau des alten Fachwerk-Gebäudes in der Mark – Teil III

Stein auf Stein – aus Lehm

Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein.“ So soll es auch bei der Sanierung des denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes am Marker Kirchplatz sein. Vor vier Wochen stand dort das nackte Holz-Ständerwerk ohne Decken, Wände, Boden. Inzwischen hat sich einiges getan: Die Bodenplatte für das zukünftige Wohnhaus von Eigentümerin Helga Schmitz-Corall ist gegossen, die ersten Deckenbalken im Obergeschoss sind eingezogen, die Zimmermannsleute vernageln darauf die Laufebene aus OSB-Platten. Jetzt geht es an das Ausmauern der Gefache.

Bei diesen – und allen anderen Arbeiten am Gebäude sowie in der Denkmalpflege – ist dem zuständigen Architekten Friedrich Beckschulze die Einbindung heimischer Handwerker und Material aus der Umgebung besonders wichtig. Deshalb bezieht er auch die ungebrannten Lehmsteine für die Außenmauern von der Firma Linnemannstöns aus Hamm. „9500 Lehmsteine und 6000 Liter Lehmmörtel werden dafür benötigt“, weiß Beckschulze ganz genau.

Für ihn ist das Gemisch aus Ton und feinem Sand nicht nur ein sehr guter Baustoff mit vielen positiven Eigenschaften wie beispielsweise dem Raumklima. Das Material enthält keine Reizstoffe – und der Lehmmauermörtel lässt sich abends sehr gut entfernen, da er wasserlöslich ist – vergleichbar mit Heilerde in der Kosmetik. Wobei jetzt nicht jeder den Lehm auf sein Gesicht auftragen solle, betont Beckschulze augenzwinkernd.

Gerade die Wasserlöslichkeit ist „Segen und Fluch“ zugleich. Vorteil: Der Mauermörtel kann über mehrere Tage verwendet werden und alles, was herunter fällt, wird einfach wieder mit Wasser in einen breiig formbaren Zustand zum Mauern versetzt. Allerdings dauert der Trocknungsprozess entsprechend länger, da der Lehmmörtel nicht chemisch abbindet wie beispielsweise Beton.

Deshalb werden auch immer nur drei bis sechs Schichten pro Tag und Gefach gemauert, Reihe für Reihe. Wenn ein ganzes Gefach ohne Pause gemauert würde, wäre der Mörtel zu feucht und das Wandstück so schwer, dass es in sich verrutschen könnte.

Mit ungebrannten Lehmziegeln werden die Gefache ausgemauert.

Inspektion auf der (Um-)Baustelle.

Bei gutem Wetter sei das Gebäude realistisch in etwa einer Woche ausgemauert, weiß der Fachmann. Momentan stellt sich der Wettergott aber ein wenig quer. Denn je feuchter die Witterung, desto länger der Trocknungsprozess. Noch schlimmer sei die Kombination aus Feuchtigkeit und Frost, erklärt Beckschulze. Bei Minusgraden friert der Mörtel und wird bei Tauwetter wieder weich und entsprechend instabil.

www.familotel-ebi.de
FAMILOTEL
„Wintererlebnis im Schwarzwald“
Erleben Sie Winternatur pur mit Rodelhang, Kinderlift und herrliche Loipen vor Ort. Kinderbetreuung, „Villa Kunterbunt“, Hallenbad, Sauna, ausgez. Küche, herzliche fam. Atmosphäre, gemütl. und große komf. Zimmer und 2-Raum-Familien-App. Kinder „all-inclusive“
Familien-Angebot: z.B. 1 Woche Ü/HP im Fam.Zim. schon ab 322,– pro Erw. P. Kinder all-inclusive (gemäß Altersstaffelung) inkl. Kinderbetreuung
Jetzt Infos anfordern und buchen! Familotel Ebi ***
79877 Friedenweiler • Tel. 0 76 51/9 22 49-0 • Fax -/9 22 49-35 • e-Mail: familotel-ebi@t-online.de

Das St.-Franziskus-Berufskolleg
Berufskolleg und Berufliches Gymnasium
- Berufliche Abschlüsse*
  - Erzieher/in
  - Sozialhelfer/in
- Allgemeinschulische Abschlüsse
  - Fachoberschulreife
  - Fachhochschulreife
  - Allgemeine Hochschulreife

*Auch in Verbindung mit allgemeinschulischen Abschlüssen
Informationsveranstaltung: 17.Januar 2008 um 19.30 Uhr
Franziskanerstraße 2a, 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 2 52 81
Mail: Franziskus.BK@helimail.de • Web: www.franziskus-berufskolleg.de

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG
Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm
Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de
GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Die Steuerung der Fräsmaschinen.

Neue Hallen und Maschinen

Modernste CNC-Technik

Die Bauarbeiten auf dem Gelände der Wilhelm Kaiser Nachfolger GmbH in der Hafenstraße laufen auf Hochtouren: Die neue, 26 Tonnen schwere CNC-Fräsmaschine ist montiert, Anfang 2008 soll die Produktion in den neuen Hallen anlaufen. Etwa zwei Millionen Euro werden in die zwei insgesamt 550 Quadratmeter großen Produktionshallen sowie in modernste CNC-Dreh- und -Fräsmaschinen investiert.

Die Firma Kaiser ist auf die spanabhebende Fertigung von Maschinenbauprodukten spezialisiert. Eine Besonderheit ist die Fertigung von wartungsfreien Gleitelementen. Solche Buchsen und Leisten müssen nicht geschmiert werden, weil sie Bohrungen mit Festschmierstoffen enthalten. Kaisers Kunden sind hauptsächlich Maschinenbauunternehmen aus dem Hydraulikbereich.

Die gute Konjunkturlage mit Auftragszusagen für die nächsten zwei bis drei Jahre waren Grundlage für die Investitionen. Der Mitarbeiterstamm wurde im Vorjahr bereits um 13 auf 80 Beschäftigte erhöht, voraussichtlich zehn bis 15 weitere werden 2008 eingestellt.

Brökelmanns Ölmühle im Osthafen.

Brökelmann-Mühle

High-Tech für Ölsaaten

Mit der neuen Extraktionsanlage für Ölsaaten und dem 105 Tonnen schweren Drehrohrofen ist die Mühlenerweiterung bei der Firma Brökelmann abgeschlossen. Der Effekt: Die Produktion kann um 60 Prozent hochgefahren werden – von bisher 1000 Tonnen am Tag auf 1600 Tonnen. Für die reibungslose Auslieferung sorgt eine neue Ölverladestation für Tankzüge und eine Futtermittelverladestation für Binnenschiffe. Die Investitionen am Standort im Osthafen bewegen sich im zweistelligen Millionenbereich. 18 zusätzliche Mitarbeiter und zwei Auszubildende wurden bereits eingestellt.

Brökelmann verarbeitet schon jetzt rund 350 000 Tonnen Raps und Sonnenblumenkerne im Jahr zu Speiseölen, Futtermitteln, Biokraftstoffen, Lecithin und Fettsäuren. 20 Prozent des Öls wird den Saaten kalt abgepresst, in der Extraktionsanlage können durch Erhitzung weitere 20 Prozent gewonnen werden. Dazu Geschäftsführer Bertram Brökelmann: „Die neue Anlage arbeitet effizienter, was den Wasser- und Strombedarf angeht. Das ist wirtschaftlicher und schont auch die Umwelt."

Marcus Schienbein
Am Teigelkamp 16 - 59073 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 72 60 09 - Fax (0 23 81) 9 72 49 82
Klempnerbetrieb
Metalldächer
Mauerabdeckungen
Fensterbänke
Dachrinnen

R. D. Haas
Steuerbevollmächtigter
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Existenzgründungsberatung
• Lohn- und Finanzbuchhaltung
• Jahresabschlüsse - Steuererklärungen
• Rentenbesteuerung
Fasanenstraße 17
59071 HAMM
Tel. 02381/441201
Fax. 02381/482297
Mobil. 0171/5324758

Ab sofort unter NEUER TELEFONNUMMER erreichbar!
NEU!
Mobile Dolberger Hundepflege
Baden, Schneiden, Scheren, Trimmen, Krallenpflege
alle Rassen
... und bei Ihnen zu Hause!
Dolberger Hundepflege
Andrea Beckmann
Heessener Straße 37a
59229 Ahlen-Dolberg
Anruf genügt!
Tel. 0 23 82/78 30 05
Mobil 01 71/6 22 09 11

Carports · Zäune · Spielgeräte · Türen · Parkett · Laminat
Bau-/Leimholz · Gartenhäuser
Kork · Linoleum · Leisten · Paneele
Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ
Langewanneweg 213 · 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
Treppen · Trockenbau · Dämmung · Plattenzuschnitte

Reisebüro. Lassen Sie kümmern.
DRV Deutscher ReiseVerband
DER Reisebüro Hamm GmbH • Nordstraße 7
Fon 0 23 81 - 9 24 14 -0 • Fax 0 23 81 - 2 24 44

Wieder ein starkes Kulturprogramm

Weit mehr als „nackter Wahnsinn“

Die Theater- und Konzertsaison ist noch lange nicht vorbei, im Januar startet die zweite Hälfte eines vielversprechenden Programms. Mit Tanz und Gesang geht es am 13. Januar im Kurhaus gleich temporeich los. Im Musical „Fame“ erlebt der Zuschauer, dass der Weg zum Ruhm mit viel Schweiß verbunden ist und Erfolg nicht einfach vom Himmel fällt.

Das Duo Wolf & Bleuel beweist in „Preisschießen“ am 18. Januar im Kurhaus, dass Menschen vieles tun, um einmal im Leben einen Preis zu gewinnen. Die beiden treten zum Wettkampf um die Silberdistel in Gold an und versuchen, Schillers Heldenepos Wilhelm Tell auf zwei Personen zu verdichten.

Um große Gefühle einer leidenschaftlichen Frau geht es am 19. Januar im Kurhaus in der Inszenierung von Tolstois Roman „Anna Karenina“. Katja Riemann schlüpft in die Rolle der Frau, die Mann und Sohn für die Liebe ihres Lebens verlässt.

Für Kleine und Große spielt das Lille-Kartofler-Figurentheater am 22. Januar im Kulturbahnhof die zeitlose Geschichte vom modebewussten Kaiser, der so gern neue Kleider haben wollte.

Das junge Schweizer Tecchler-Trio lädt am 23. Januar ins Schloss Heessen zu einem Klassikkonzert fernab vom üblichen Repertoire ein. Mit Werken von Beethoven, Debussy und Schumann beweisen Benjamin Engeli (Klavier), Esther Hoppe (Violine) und Maximilian Hornung (Violoncello) ihre außerordentliche musikalische Qualität.

Einen Blick hinter die Kulissen einer Theaterproduktion kann man am 23.Januar im Kurhaus werfen. In „Der nackte Wahnsinn“ sieht der Zuschauer dreimal denselben Akt aus unterschiedlicher Perspektive: aus Sicht des Regisseurs, des Backstage-Bereichs und schließlich des Publikums.

Mit dem „Moscow Art Trio“ stehen über 150 Jahre musikalische Erfahrung am 30. Januar auf der Bühne des Kurhauses. Die drei Musiker verbinden verbinden moderne Klassik, melodiöse Folklore und Jazzimprovisationen.

„Preisschießen“ im Kurhaus.

Katja Riemann in „Anna Karenina“.

Klangkosmos

Kapverdische Musik

Auch im neuen Jahr begibt sich der Klangkosmos Weltmusik wieder auf Reisen rund um den Globus. Am 29. Januar geht es in die Republik Kap Verde. Musikalischer Botschafter ist Mário Lúcio, ein Multi-Instrumentalist, Komponist und Arrangeur. Zum Klangkosmos kommt Lúcio mit seinem Trio. Neben der kapverdischen Musik hat er noch zwei traditionelle Saiteninstrumenten seiner Heimat im Gepäck: so die Cavaquinho mit vier Saiten und die Cimboa mit nur einer Saite. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr der Lutherkirche.

Las Vegas: Show, Musik & Variete.

Show im Kurhaus

Las Vegas in Hamm

Am 12. Januar kommt die Welt-Unterhaltungshauptstadt Las Vegas nach Hamm – ins Kurhaus. Der erste Teil der Show „Las Vegas Starlight“ mit Acts, Starimitationen und Tanzeinlagen ist den 50er und 60er Jahren gewidmet. Im zweiten Teil geht es in das Vegas von heute, u.a. mit Variete und Musical-Auszügen aus Cats und Mamma Mia.

Die „Elektrische“ an der Pauluskirche. Endstation war das heutige Kurhaus.

Im Jahr 1898 fuhr die erste Straßenbahn in Hamm

Die Elektrische

Das waren noch beschauliche Zeiten: Auf den Hammer Straßen, heute vom motorisierten Verkehr in Besitz genommen, ging es Ende des 19. Jahrhunderts noch sehr geruhsam zu. Vor allem Pferde-Fuhrwerke prägten das Bild, bis vor über 100 Jahren die erste Straßenbahn in Hamm fuhr.

Damals wurden Kurgäste mit Kutschen vom Bahnhof zum Kurhaus gebracht. Als dies jedoch nicht mehr modern genug war, genehmigten 1897 die Stadtväter den Betrieb einer Straßenbahn vom Bahnhof zum Schützenhof (Bad Hamm) und zum Westenschützenhof (Vorsterhausen). Genau am 8. Februar 1898 wurde der Elektrizitäts-AG die Genehmigung auf 50 Jahre erteilt.

1898: Abfahrt vor dem Bahnhof.

Schon acht Monate später ging die erste Straßenbahn in Hamm in Betrieb. Acht Motorwagen befuhren fortan die 5,3 Kilometer lange Strecke, elf Wagenführer brachten die Fahrgäste für zehn Pfennig zu ihrem Ziel. „Die Elektrische“, wie sie der Volksmund nannte, entpuppte sich als voller Erfolg für die Betreiber. Die Presse berichtete kurz nach der Jungfernfahrt, dass „in den ersten Tagen nach Eröffnung jeder echte Hammer wenigstens einmal mit der neuen Straßenbahn gefahren sein wollte.“

Auf der Strecke gab es zu dieser Zeit jedoch noch keine Haltestellen. Wer mitfahren wollte, gab dem Schaffner ein Zeichen – und stieg zu. Dass die Straßenbahn

Baltrum, Pension, Strandvilla,
Insel ohne Auto,
gemütl. FeWo + Pension
(Frühlingssonderpreise)
Telefon: 0 49 39 / 2 08
www.strandvilla.de

Ferienhaus Laura
Reinhard Behnen, 26757 Borkum,
Tel. 0 59 57 / 17 35, Fax 88 91 23,
www.ferienhaus-laura-borkum.de
Sehr komf. Ferienhaus (85 m²)
f. 2-8 Pers., 4 Schlafzimmer,
2 Badezimmer, Terrasse.
Spielecke u. Bollerwagen f. die Kleinen.
Wintersaison
60,– bis 90,– € für ein FH

Der Bayerische Wald läd ein!
Vom 05. Januar bis 26. April
Top-Angebot: 1 Woche 266,– €
Buch in der FEWO-KROISS, weil da findest ois! Brauchst nua dei Hosn, dei Hemd und deine Schuah, und schon host im Urlaub dei Ruah. Wennst das net glaubst, unter **www.kroiss-arnbruck.de schaust!**
Andrea Kroiß, Raiffeisenweg 3,
93471 Arnbruck, Tel. 09945/2478

Zwischen Elbe und Heide
Hotel & Bus
***** Zur Münchnerin *****
21368 Dahlenburg b. Lüneburg
Tel. 05851/9420, Fax: 05851/942122
Reiseservice von Haus zu Haus
Gruppenfahrten 2008
2 bis 14 Tage
Floßfahrten auf der Elbe
Umfangreiche Ausflugsprogramme vor Ort
www.hotel-zur-muenchnerin.de

Mühlrather Hof

- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet

- Kein Ruhetag -

Fordern Sie unser Angebot für Club-/ Vereinsfahrten an!

Am Hariksee
41366 Schwalmtal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

Pension Rickert
57392 Schmallenberg Sauerland
Telefon 0 29 72 / 62 82
Gemütl. Zi. m. DU/WC, Tel. + TV, mit gutem Frühstück.
ÜF ab 22,– €
HP auf Wunsch möglich.
Liegewiese u. Terrasse.
Auf Wunsch Abholung von zu Hause!

WINTERURLAUB IN THÜRINGEN
Waldhotel „HUBERTUS“, Eisfeld bei Coburg,
3 Ü/HP 112,90 €, 5 Ü/HP 173,– € inkl. Therme.
Telefon: 03686-618880, www.waldhotel-hubertus.de

Hotel Hubertushof
Paderborner Land
HOTEL ***S
Ihr freundliches Hotel im Landhausstil mit persönlicher Betreuung im Eggegebirge, 20 km von Paderborn.
Wandern auf dem Hermannsweg/Eggegebirgsweg • Shuttleservice kostenlos • 50 Zimmer, Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum, Kegelbahnen • Übernachtung inkl. HP pro Person im DZ
ab 53,– €
Hubertusweg 5 – 33165 Lichtenau/Herbram-Wald
Telefon: 0 52 59 / 8 00 90 • Fax: 80 09 99

Wohnen im Alter im schönen Harz
Betreutes Wohnen/Service-Wohnen
Wir bieten Ihnen als private Einrichtung eine fachgerechte und kompetente Beratung in freundlicher und wohnlicher Atmosphäre.
→ **Unsere Lage:**
Unsere Einrichtung befindet sich in einer waldreichen Gegend.
In der Nähe befindet sich auch der Rückersdorfer Badesee.
→ **Unsere Ausstattung:**
Die großen, gemütlichen Zimmer sind zumeist mit eigenem Sanitärbereich ausgestattet.
Kurzzeitpflege ist möglich.
→ **Unsere Angebote**
Betreuung in jedem Wohnbereich, tägliche Angebote, speziell für demenziell veränderte Menschen.
Feste, Feiern und Veranstaltungen.

Kompetente Beratung unter: **Tel. 03 53 25/16 19 65, Herr Steyer, Frau Neuendorf**
Handy: 01 72/8 51 65 58 oder 01 62/7 30 67 73

F e r i e n h ä u s e r
„auf der Insel im Golfpark“
Infos unter:
www.dueneburg.de
E-Mail: ferien@dueneburg.de
NEU!! Restaurant Sauna- u. Wellnessbereich
Ferien- und Golfpark Gut Düneburg
49733 Haren (Ems) – Lipperring 1
Telefon: 05932/730-0, Fax: -/730-500

Wintervergnügen und Wellness in SÜDTIROL – Dolomiten!

Bewegung in der Natur, Bergluft u. Wellness
Wellnesshotel Asterbel****, Panoramalage – 12 km vom Skikarussell Kronplatz entfernt. Einstieg zu 50 km gespurten Langlaufloipen vor dem Haus.
• Großzügige Bade- und Saunalandschaft
• Kosmetik- und Beautyoasen
• Wellnessverwöhnpakete
Superangebot vom 6. 1. 08 bis 30. 1. 08:
5 Nächte 3/4 Verwöhnpension nur 299,– Euro pro Person in geräumiger Suite mit Südbalkon.
I-39030 Pragsertal • Tel. 0039 0474 749025 • Fax 0039 0474 749071
www.asterbel.it • info@asterbel.it

angenommen wurde, merkte man schnell. Schon 1901 wurde das Streckennetz ausgebaut, nun fuhr die „Elektrische“ auch zwischen Marktplatz, Südstraße, Werler Straße und Köln-Mindener-Eisenbahndamm.

Der Geschäftsbericht 1905/06 meldete „1.606.679 Beförderungsfälle“. Ein Jahr später – im April 1907 – übernahm die Stadt die Straßenbahn. Mit der Übernahme wurden auch erstmals Schaffner eingestellt. Die Mehrausgaben für die Löhne machten sich bezahlt. Vorher hatte man auf die Ehrlichkeit

Die Straßenbahn auf dem Wege zum Westenschützenhof.

der Fahrgäste gebaut. Allerdings: In den Zahlkästen fanden sich oft Knöpfe statt Geld (ein Fahrschein für bis zu drei Teilstrecken kostete 10 Pfennige und für vier Teilstrecken 15 Pfennige). Von nun wurde kontrolliert – das machte sich bezahlt: Trotz der erhöhten Personalkosten war der Reingewinn sofort beträchtlich höher als in der schaffnerlosen Zeit.

Unter dem Titel „110 Jahre Straßenbahn in Hamm“ wird der Verkehrsverein 2008 ein Buch der Autorengemeinschaft Frenz/Reimann herausgeben.

Die neue Energieeinsparverordnung

Der Energieausweis von den Stadtwerken Hamm!

Die Einführung von Energieausweisen geht auf die EU-Richtlinie zur „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ zurück. Sie verpflichtet die EU-Mitgliedsstaaten zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen für die Energie- und CO_2-Einsparung im Gebäudebereich.

Zur Umsetzung der EU-Vorgaben in nationales Recht verabschiedete der Deutsche Bundestag im Herbst 2005 eine Änderung des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG).

Eine der wichtigsten Veränderungen für Hausbesitzer ist hierbei die Pflicht, für Miet- oder Verkaufsobjekte einen Energieausweis erstellen zu lassen. Bisher war der Energieausweis ausschließlich im Neubaubereich Pflicht. Mit dem Energieausweis soll dem Mieter bzw. Käufer einer Wohnung/eines Hauses ein Einblick über den energetischen Zustand eines Objektes ermöglicht werden.

Mit Inkrafttreten der EnEV 2007 soll der Energieausweis für Bestandsgebäude in drei Schritten eingeführt werden. Für Wohngebäude, die bis 1965 erbaut wurden, beginnt die Ausweispflicht zum 1. Juli 2008. Später errichtete Wohngebäude sind ab dem 1. Januar 2009 betroffen. Für Nichtwohngebäude gilt der 1. Juli 2009.

Verbrauchsorientiert oder bedarfsorientiert?

Energieausweise werden in zwei Varianten „verbrauchsorientiert“ und „bedarfsorientiert„ unterschieden. Bis zum 1. Oktober 2008 besteht zwischen den beiden Ausweisarten Wahlfreiheit für alle Gebäude, für Nichtwohngebäude besteht grundsätzlich Wahlfreiheit, bei Wohngebäuden sind die Anzahl der Wohneinheiten und das Baujahr ausschlaggebend.

Verbrauchsorientierter Energieausweis:

Für Wohngebäude mit mehr als 4 Wohneinheiten und für Objekte, für die der Bauantrag nach dem 1. November 1977 gestellt wurde. Außerdem für alle Wohngebäude, die die Voraussetzungen der 1. Wärmeschutzverordnung vom 1. November 1977 erfüllen.

Bedarfsorientierter Energieausweis:

Pflicht ab 1. Oktober 2008 für nicht modernisierte Wohngebäude mit bis zu 4 Wohneinheiten und einem Baujahr bis 1978.

Die Stadtwerke Hamm bieten ihren Kunden die Erstellung von Energieausweisen für Wohngebäude oder die Ermittlung von Verbrauchsdaten zu folgenden Preisen an:

Verbrauchsorientierter Energieausweis

zentral beheizt, je Objekt:	29,75 €
dezentral beheizt, je Objekt:	29,75 €
ab 3 Wohneinheiten (WE) zzgl. Grundbetrag für die Datenerhebung, je Objekt	24,99 €
zzgl. ab 3 WE je Datensatz je Zähler pro Jahr	1,90 €

Bedarfsorientierter Energieausweis

Ein-/Zweifamilienhaus, je Objekt:	297,50 €
für jede weitere Wohneinheit:	59,50 €

Ermittlung von Verbrauchsdaten

Verbrauchsdatenermittlung* je Objekt für die letzten drei Abrechnungsjahre. Grundbetrag für Datenerhebung, je Objekt	24,99 €
zzgl. Datensatz je Zähler pro Jahr	1,90 €

alle Preise inkl. 19 % USt.

Bei Erstellung von mehr als vier verbrauchsabhängigen Energieausweisen durch die Stadtwerke Hamm GmbH, oder Bestellung von Verbrauchsdaten für mehr als vier Objekte, bieten die Stadtwerke Hamm ein Rabattierungsmodell an.

Weitere Informationen gibt Ihnen Helge Aßholt, Telefon 0 23 81 / 2 74-1213, E-Mail: h.assholt@ stadtwerke-hamm.de.

Oder besuchen Sie uns: Stadtwerke Hamm GmbH, Energieberatung, Südring 1, 59065 Hamm, montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung.

APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	**Adler-Apotheke** Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	**Berg-Apotheke** A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		
B	**Einhorn-Apotheke** St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	**Alte Apotheke** D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86		
C	**Hirsch-Apotheke** am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	**Sachsen-Apotheke** Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30		
D	**Engel-Apotheke** F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	**Paracelsus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		
E	**Löwen-Apotheke** P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	**Knappen-Apotheke** B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	**Nikolaus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	
F	**Goethe-Apotheke** A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	**Apotheke am Pelkumer Pl.** Pelkumer Platz 3 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20		
G	**Nord-Apotheke** Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	**Damberg-Apotheke** H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		
H	**Rosen-Apotheke** U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	**Dorotheen-Apotheke** A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		
I	**Barbara-Apotheke** E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	**Süd-Apotheke** I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		
J	**Ost-Apotheke** U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	**Rathaus-Apotheke** G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		
K	**Stern-Apotheke** M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	**Hirsch-Apotheke** A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		
L	**Westfalen-Apotheke** Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	**Engel-Apotheke** J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
M	**Apotheke am Wilhelmsplatz** A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	**Maximilian-Apotheke** H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	**Jahn-Apotheke** K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80	
N	**Phönix-Apotheke** E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	**Stephanus-Apotheke** H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
O	**Bären-Apotheke** M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	**Sonnen-Apotheke** S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	**Dorf-Apotheke** M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
P	**West-Apotheke** K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	**Strauß-Apotheke** I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11		
Q	**Spitzweg-Apotheke** W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	**Finken-Apotheke** M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66		
R	**Forum-Apotheke** in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	**Kiepenkerl-Apotheke** P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68		
S	**Allee-Center-Apotheke** H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	**Linden-Apotheke** R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	**Vitalmarkt-Apotheke** J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
T	**Elefanten-Apotheke** G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	**Glocken-Apotheke** Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45		
U	**Pinguin-Apotheke** im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	**Glückauf-Apotheke** D. Reck, (Werries) Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70		
V	**Brücken-Apotheke** R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	**Post-Apotheke** R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	**Glückauf-Apotheke** E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94	

Januar

V	1	Dienstag	H	9	Mittwoch	P	17	Donnerstag	B	25	Freitag
A	2	Mittwoch	I	10	Donnerstag	Q	18	Freitag	C	26	Samstag
B	3	Donnerstag	J	11	Freitag	R	19	Samstag	D	27	**Sonntag**
C	4	Freitag	K	12	Samstag	S	20	**Sonntag**	E	28	Monta
D	5	Samstag	L	13	**Sonntag**	T	21	Montag	F	29	Dienstag
E	6	**Sonntag**	M	14	Montag	U	22	Dienstag	G	30	Mittwoch
F	7	Montag	N	15	Dienstag	V	23	Mittwoch	H	31	Donnerstag
G	8	Dienstag	O	16	Mittwoch	A	24	Donnerstag			

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

www.knappschaft.de

Gesundheit beginnt mit Ihrer Entscheidung

- kostenlose Gesundheitskurse
- homöopathische Behandlung bei rund 1000 Ärzten
- eigene Kurkliniken
- Gesundheitskurse in großer Anzahl für jeden Versicherten
- Fitness für Kids
- Sammeln Sie Bonus mit der Knappschaft

...Sie können uns ruhig vergleichen!

WIR IN

HAMM
Sedanstraße 3
0 23 81 / 9 06-196
0 23 81 / 9 06-197

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Anzeige

Brennstoffzentrale Hamm

Lagerverkauf / Sonderposten

6 mm Pellets mit Zertifikat DIN plus

Sackware á 16 kg 4,80 € – ab 10 Sack 4,50 € / Sack

Mischholzbriketts 10 kg nur 2,10 €

Solange der Vorrat reicht!

- ✓ DIN-geprüfte Qualität
- ✓ hoher Heizwert
- ✓ einfachste Handhabung
- ✓ schmutzfreie Lagerung
- ✓ minimale Rußbildung (< 0,5%)
- ✓ Service Plus:
  zuverlässige und preiswerte Anlieferung durch geschultes Personal

Ihr Kontakt und Weg zu uns:

Brennstoffzentrale Hamm
Herringer Weg 65 · 59067 Hamm
Tel. 0 23 81 - 944 670
www.brennstoffzentrale-hamm.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr · Oder nach Terminabsprache